



## ANMELDUNG

### AHK-Geschäftsreise

## Energieeffizienz in der Industrie inklusive Eigenversorgung mit Erneuerbaren Energien nach China, Shanghai

13.-16. November 2017

Über folgenden Link können Sie sich zur Reise anmelden  
und die Teilnahmebedingungen einsehen:

[www.german-energy-solutions.de/veranstaltungen](http://www.german-energy-solutions.de/veranstaltungen)

**Anmeldeschluss: 2. Oktober 2017**

Die Reise ist eine Maßnahme der Exportinitiative Energie  
und wird aus den Haushaltsmitteln des Bundes-  
ministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
gefördert.

## Kontakt

### Baden-Württemberg International

Haus der Wirtschaft  
Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart

Katja Lison  
Tel.: +49(0)711.22787-58  
Fax: +49(0)711.22787-22  
katja.lison@bw-i.de  
www.bw-i.de  
www.german-energy-solutions.de  
www.bmwi.de

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft  
und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
www.bmwi.de

### Text und Gestaltung

Baden-Württemberg  
International

### Stand

August 2017

### Bildnachweis

Fotolia



Das Bundesministerium für Wirtschaft und  
Energie ist mit dem audit berufundfamilie®  
für seine familienfreundliche Personal-  
politik ausgezeichnet worden. Das  
Zertifikat wird von der berufundfamilie  
gGmbH, einer Initiative der  
Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



## Energieeffizienz in der Industrie inklusive Eigenversorgung mit Erneuerbaren Energien AHK-Geschäftsreise nach Shanghai

13. - 16. November 2017





## Energieeffizienz in der Industrie inklusive Eigenversorgung mit Erneuerbaren Energien

Die AHK Greater China, Shanghai bietet für deutsche Unternehmen in Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg International und dem OAV-German Asia-Pacific Business Association eine Geschäftsreise vom 13. - 16.11.2017 nach Shanghai an. Das Thema der Reise und der Fachkonferenz am 14.11.2017 lautet „Energieeffizienz in der Industrie inklusive Eigenversorgung mit Erneuerbaren Energien“. Gefördert wird die Maßnahme von der Exportinitiative Energie aus den Haushaltsmitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

### Nutzen Sie die Erfahrungen und das Netzwerk unserer Experten vor Ort

In China eröffnen sich nach wie vor große Marktpotenziale für deutsche Firmen. Allerdings sind ein fundiertes Wissen über den Markt und die Kultur sowie gute Kontakte zu Entscheidungsträgern unabdingbar.

- Die AHK Greater China Shanghai pflegt über viele Jahre aufgebaute Kontakte zu Unternehmen und staatlichen Stellen, so dass Sie Gespräche mit den „richtigen Stellen“ zu führen.
- Beim Briefing erhalten Sie das nötige Know-how zur aktuellen Marktlage, zu -tendenzen und kulturellen Faktoren
- Bei der Fachkonferenz haben Sie Gelegenheit, Ihr Unternehmen vorzustellen und Fachgespräche zu führen.

- In den Folgetagen werden gemäß Ihren Vorgaben Gespräche mit potentiellen chinesischen Kunden und Geschäftspartnern arrangiert.

### Aktuelle Marktinformationen China

China ist der größte Energieverbraucher der Welt und benötigt 23 % der weltweit erzeugten Energie. Die Folge ist, dass das Land mit 28 % des globalen Ausstoßes auch der größte CO<sub>2</sub>-Produzent der Welt ist. Dabei wird 70 % der Energie in China von der Industrie verbraucht. Daher ergeben sich dort auch die höchsten Einsparpotenziale.

Aufgrund der gravierenden Umweltprobleme und steigender Energiepreise erließ das Ministerium für Industrie und Informationstechnologie (MIIT) 2016 die „Verfahrensmaßnahme der Energieeffizienz in der Industrie“. Dabei wurden energieintensive Branchen identifiziert, wie die Automobil-Metall-, chemische-, Pharma-, Papier-, Textil-, Nahrungsmittel- und Bau-Industrie. Von diesen sind einige im Raum Shanghai angesiedelt. Darüber hinaus die Elektronik-Branche. Neben dem MIIT fördert auch die Stadt Shanghai Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Bisher wird vor allem die Wärmerückgewinnung eingesetzt. Aber großes Potential bieten auch die im Rahmen der Zukunfts-Initiative „Made in China 2025“ forcierten Sensor- und Querschnittstechnologien sowie die Automatisierung.

Darüber hinaus sollen die Erneuerbaren Energien gefördert werden. Bei Solaranlagen liegt das Ziel bei 100 GW installierter Leistung bis zum Jahr 2020, die Winderzeugungskapazitäten sollen bis 2020 auf 200 GW anwachsen.

### Marktchancen für deutsche Unternehmen

Da deutsche Unternehmen bei chinesischen Kunden hohes Ansehen und Vertrauen genießen und deren technologisches Niveau meist sehr hoch ist, ergeben sich Wettbewerbsvorteile und gute Marktchancen u.a. in folgenden Bereichen:

- Querschnitts-, Sensortechnologien, Industrierobotik und Automatisierung, Prozess- und Antriebstechnik, Wärme/Kühlung, Pumpen sowie Wind- und Solarenergie
- Dienst- und Ingenieurleistungen zur Energieeinsparung
- Energy Service Companies (ECOs)

### AHK-Geschäftsreise nach Shanghai

#### Reiseprogramm (Änderungen vorbehalten)

13. November	<b>Briefing</b>
abends	- <b>Begrüßung</b> - Informationen zum Programm, Markt und zu kulturellen Faktoren
14. November	<b>Fachkonferenz</b>
ganztags	<b>Präsentationen der deutschen Teilnehmer und der Länder- und Branchenexperten</b> vor einem ausgewählten chinesischen Fachpublikum In den Pausen: <b>Networking und Fachgespräche</b> zwischen deutschen und chinesischen Unternehmen
15. November	<b>Firmenbesuche</b>
ganztags	<b>Individuelle Unternehmensgespräche</b> Gemäß den Vorgaben der deutschen Teilnehmer werden adäquate chinesische Unternehmen/Institutionen recherchiert und Besuche bzw. Gespräche arrangiert
16. November	<b>Firmenbesuche</b>
ganztags	<b>Individuelle Unternehmensgespräche</b>
abends	<b>Evaluation:</b> Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, die AHK-Geschäftsreise zu bewerten

Die Kosten der AHK-Geschäftsreise werden übernommen - abgesehen von Flug, Unterkunft und Verpflegung.

An der Geschäftsreise können max. 8 deutsche Unternehmen, die die De-Minimis-Regelung erfüllen, teilnehmen.